

[www.pwc.de](http://www.pwc.de)

# *Emissionsmarkt Deutschland*

## Q2 2015



**pwc**

---

# ***Inhalt***

Emissionsmarkt Deutschland im Überblick – 2. Quartal 2015	3
IPOs	
IPOs in Q2 2015	4
Veränderungen zwischen Bookbuildingspanne, Emissionspreis und Kurs zum Quartalsende	5
Kapitalerhöhungen	
Vergleich der Kapitalerhöhungen im Quartal	6
Anzahl und Volumen der Kapitalerhöhungen	7
Kapitalerhöhungen nach Sektoren	8
Fremdkapitalemissionen	
Volumen der Fremdkapitalemissionen nach Quartalen	10
Zinskuponentwicklung der Fremdkapitalemissionen nach Quartalen	11
Volumen Mittelstandsanleihen nach Quartalen	12
Zinskuponentwicklung der Mittelstandsanleihen nach Quartalen	13
Entwicklung VDAX im Quartalsvergleich	14
Entwicklung DAX und VDAX auf Jahresbasis	15
Annex	18

# *Emissionsmarkt Deutschland im Überblick*

## *2. Quartal 2015*

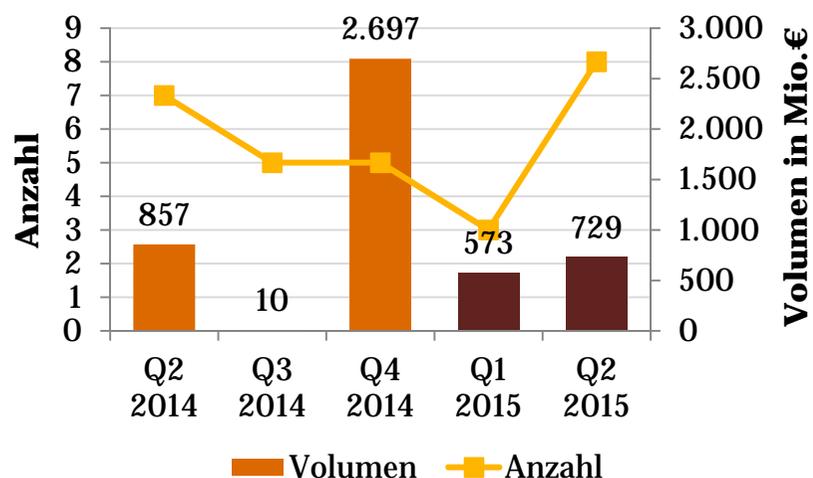
<b>IPO</b>	<b>Anzahl Q2 2015</b>	<b>Volumen (Mio. €)</b>	<b>Anzahl Q1 2015</b>	<b>Volumen (Mio. €)</b>
Deutsche Börse (Prime und General Standard)	7	729	2	573
Deutsche Börse (Entry Standard)	1	0	1	0
<b>Deutsche Börse Total</b>	<b>8</b>	<b>729</b>	<b>3</b>	<b>573</b>
<b>Kapitalerhöhungen</b>	<b>Anzahl Q2 2015</b>	<b>Volumen (Mio. €)</b>	<b>Anzahl Q1 2015</b>	<b>Volumen (Mio. €)</b>
Deutsche Börse (Prime und General Standard)	16	2.547	8	295
Deutsche Börse (Entry Standard)	7	48	10	625
<b>Deutsche Börse Total</b>	<b>23</b>	<b>2.595</b>	<b>18</b>	<b>920</b>
<b>Fremdkapitalemissionen</b>	<b>Anzahl Q2 2015</b>	<b>Volumen (Mrd. €)</b>	<b>Anzahl Q1 2015</b>	<b>Volumen (Mrd. €)</b>
<b>Gesamtwert</b>	<b>257</b>	<b>196</b>	<b>257</b>	<b>183</b>

Quelle: Börse Frankfurt & Bloomberg

# IPOs in Q2 2015

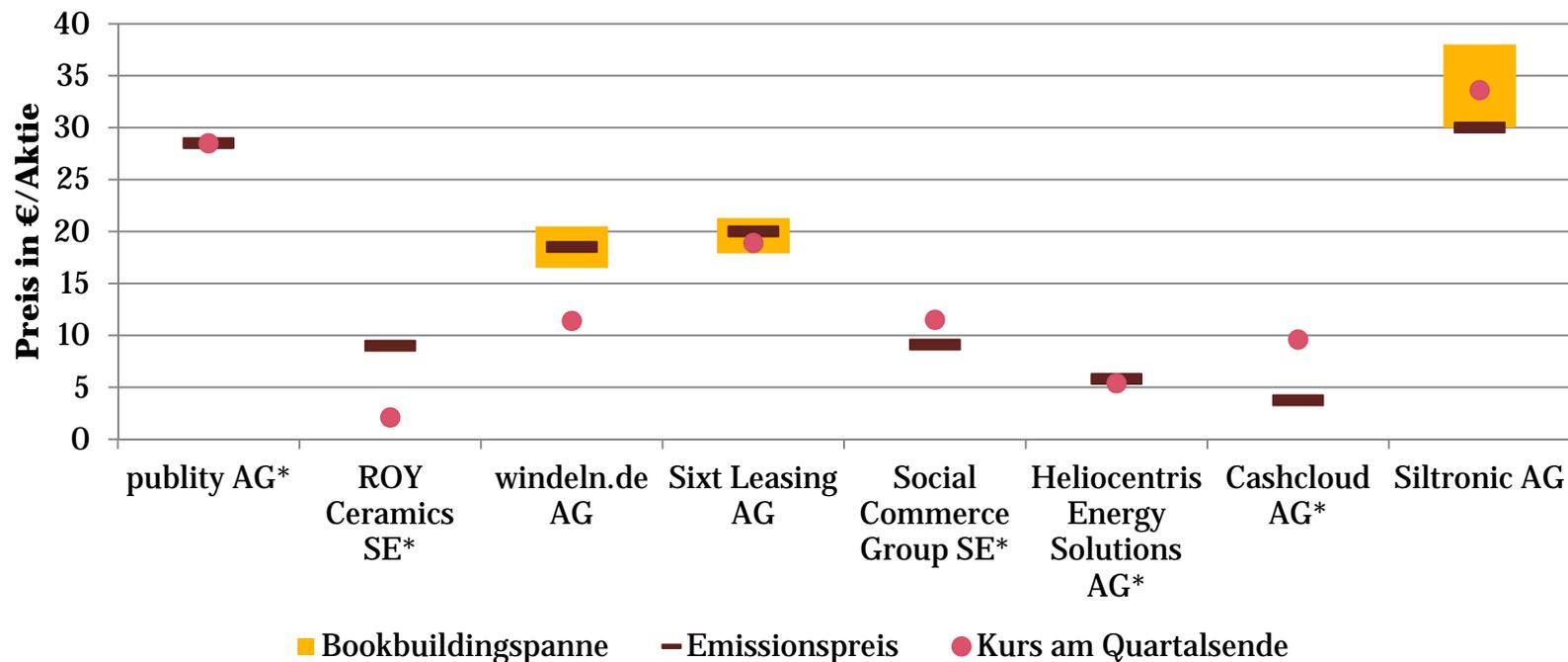
## Zunahme in Anzahl und Volumen

	IPOs Q2 2015	Emissions- erlös (Mio. €) Q2 2015	IPOs Q2 2014	Emissions- erlös (Mio. €) Q2 2014	IPOs Q1 2015	Emissions- erlös (Mio. €) Q1 2015
<b>EU reguliert</b>						
Deutsche Börse (Prime und General Standard)	7	729	5	857	2	573
<b>Börsen reguliert</b>						
Deutsche Börse (Entry Standard)	1	0	2	0	1	0
<b>Deutschland Total</b>	<b>8</b>	<b>729</b>	<b>7</b>	<b>857</b>	<b>3</b>	<b>573</b>



*Im Q2 2015 fanden insgesamt drei IPOs, vier technische Listings und ein Transfer vom Entry in den Prime Standard statt. Mit einem Emissionserlös von insgesamt € 729 Mio. verzeichnete der IPO-Markt im Q2 2015 eine Zunahme von 27% im Vergleich zum Vorquartal. Das höchste Volumen in Höhe von € 330 Mio. platzierte die Siltronic AG im Rahmen ihrer Neuemission.*

## Durchwachsene Aftermarket-Performance der Emittenten in Q2 2015



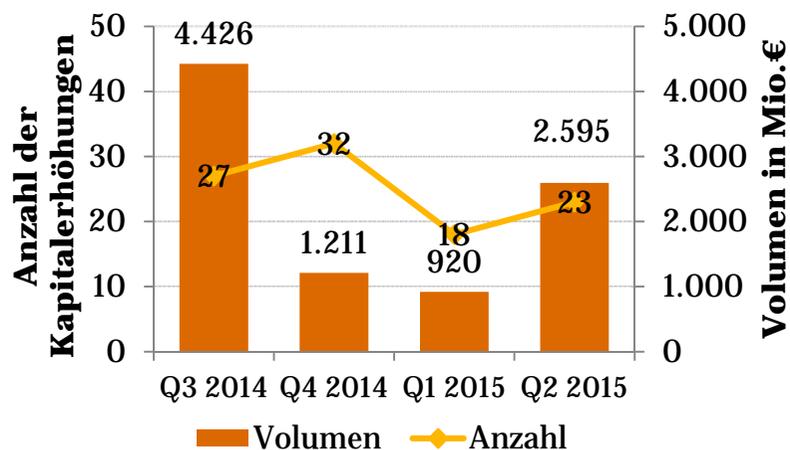
*Bei fünf der acht Emittenten im zweiten Quartal 2015 lag der Kurs zum Quartalsende unter dem Emissionspreis. Lediglich die Kurse der Social Commerce Group SE, der Cashcloud AG und der Siltronic AG lagen zum Quartalsende über dem jeweiligen Emissionspreis.*

\* Bei der publity AG, ROY Ceramics SE, Social Commerce Group SE und Cashcloud AG handelt es sich um Notierungsaufnahmen, bei der Heliocentris Energy Solutions AG um einen Transfer. Hier ist anstatt des Emissionspreises der Preis bei der Erstnotierung angegeben.

# Vergleich der Kapitalerhöhungen im Quartal

## Verdoppelung des Volumens im Vergleich zum Vorquartal

	Kapitalerhöhungen Q2 2015	Emissionserlös (Mio. €) Q2 2015	Kapitalerhöhungen Q1 2015	Emissionserlös (Mio. €) Q1 2015
<b>EU reguliert</b>				
Deutsche Börse (Prime and General Standard)	16	2.547	8	295
<b>Börsen reguliert</b>				
Deutsche Börse (Entry Standard)	7	48	10	625
<b>Deutschland Total</b>	<b>23</b>	<b>2.595</b>	<b>18</b>	<b>920</b>



Quelle: Börse Frankfurt

Emissionsmarkt Deutschland  
PwC

*Nach einem rückläufigen ersten Quartal haben sich die Emissionserlöse im Q2 2015 mehr als verdoppelt. Die Anzahl an Kapitalerhöhungen stieg dabei ebenfalls - jedoch mit 28% in geringerem Maße.*

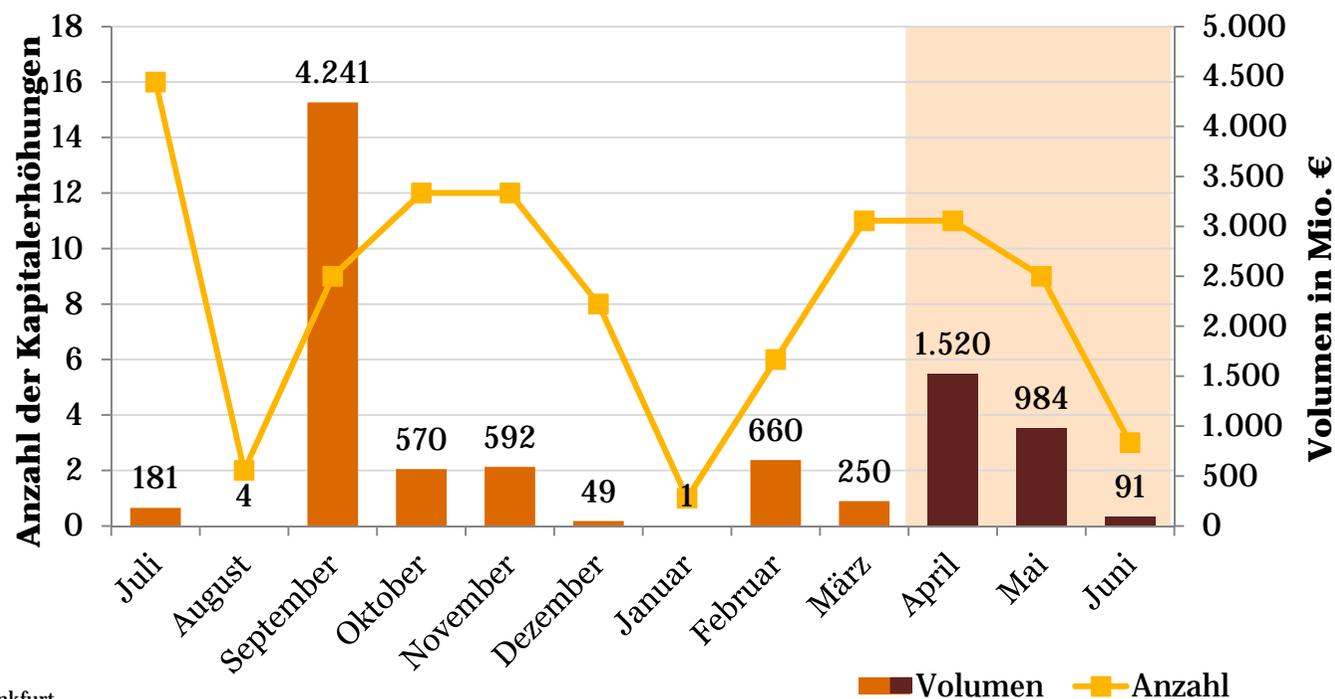
*Im Mehrjahresvergleich lag der Emissionserlös aus Q2 2015 deutlich unter dem Vorjahresquartal (€ 11,4 Mrd.). Bereinigt um die Emissionen der Deutschen Bank AG (€ 8,5 Mrd.) sind beide Quartale jedoch annähernd auf dem gleichen Niveau.*

Juni 2015  
6

# Anzahl und Volumen der Kapitalerhöhungen

Das Volumen im Q2 2015 wurde im Wesentlichen durch die Kapitalerhöhungen der Commerzbank AG (€ 1.378 Mio.) und der Deutsche Wohnen AG (€ 907 Mio.) im April und Mai erzielt. Die Emissionserlöse lagen hierdurch deutlich über denen der vergangenen Monaten.

Die größten Transaktionen waren vor allem Bankensektor und wie schon im Vorquartal im Bereich Real Estate des Sektors Finanzdienstleistung zu verzeichnen.

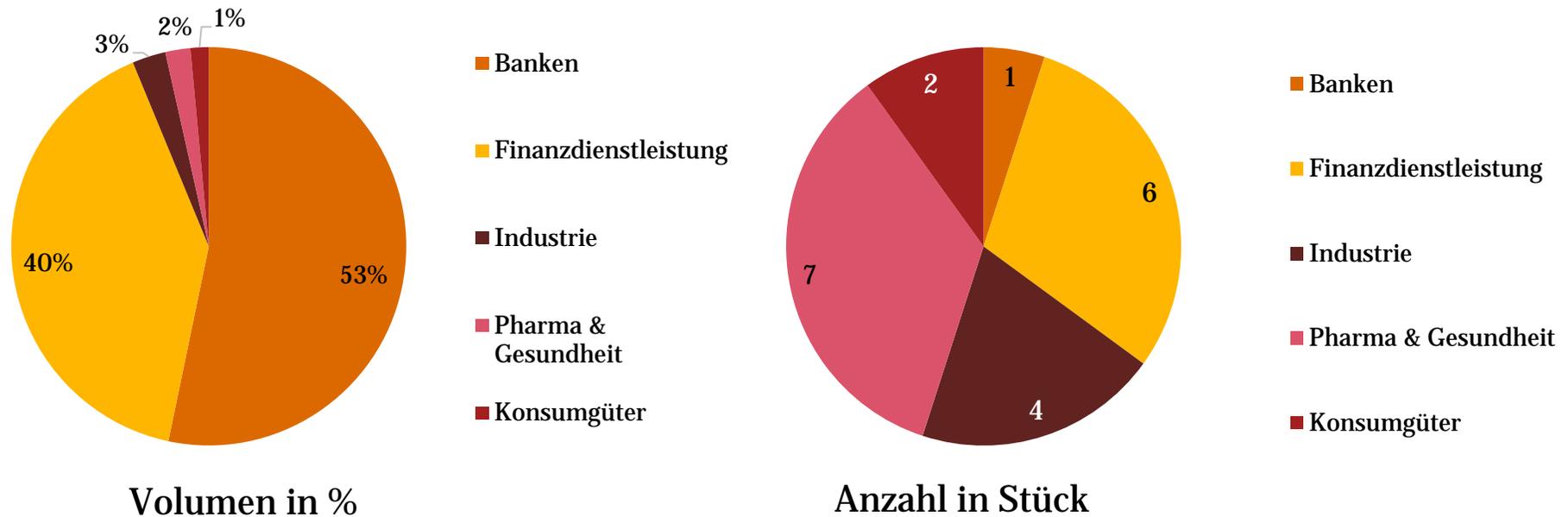


Quelle: Börse Frankfurt

# Kapitalerhöhungen nach Sektoren

Sektor	Q2 2015		Q1 2015	
	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)
Banken	1	1.378	-	-
Finanzdienstleistung	6	1.045	7	268
Industrie	4	71	3	15
Pharma & Gesundheit	7	53	1	2
Konsumgüter	2	39	2	10
Nahrungsmittel	1	7	-	-
Telekommunikation	1	1	1	1
Software	1	1	3	600
Automobil	-	-	1	25
<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>2.595</b>	<b>18</b>	<b>920</b>

## ***Kapitalerhöhungen nach Sektoren: Banken und Finanzdienstleistungen im Volumen am stärksten***



*Mit einem Umfang vom zusammen € 2.423 Mio. umfassten die Sektoren Banken (€ 1.378 Mio.; 53%) und Finanzdienstleistungen (€ 1.045 Mio.; 40%) im zweiten Quartal 2015 93% des Gesamtvolumens. Bezogen auf die Anzahl wurden die meisten Kapitalerhöhungen jedoch im Sektor Pharma & Gesundheit (7) durchgeführt, gefolgt vom Sektor Finanzdienstleistungen (6).*

**Gesamtvolumen:** € 2.595 Mio.

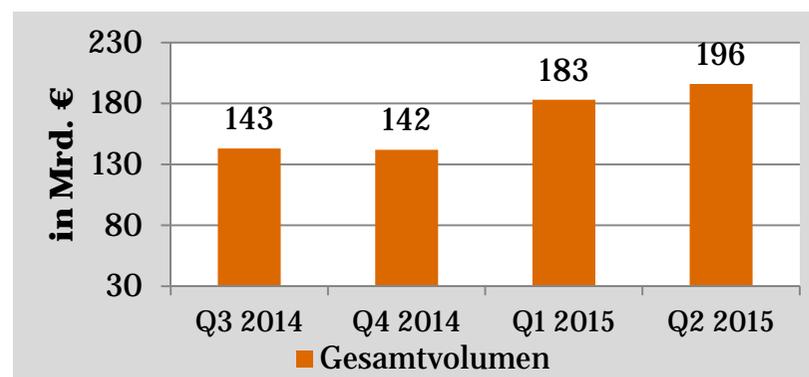
Quelle: Börse Frankfurt  
Emissionsmarkt Deutschland  
PwC

Juni 2015  
9

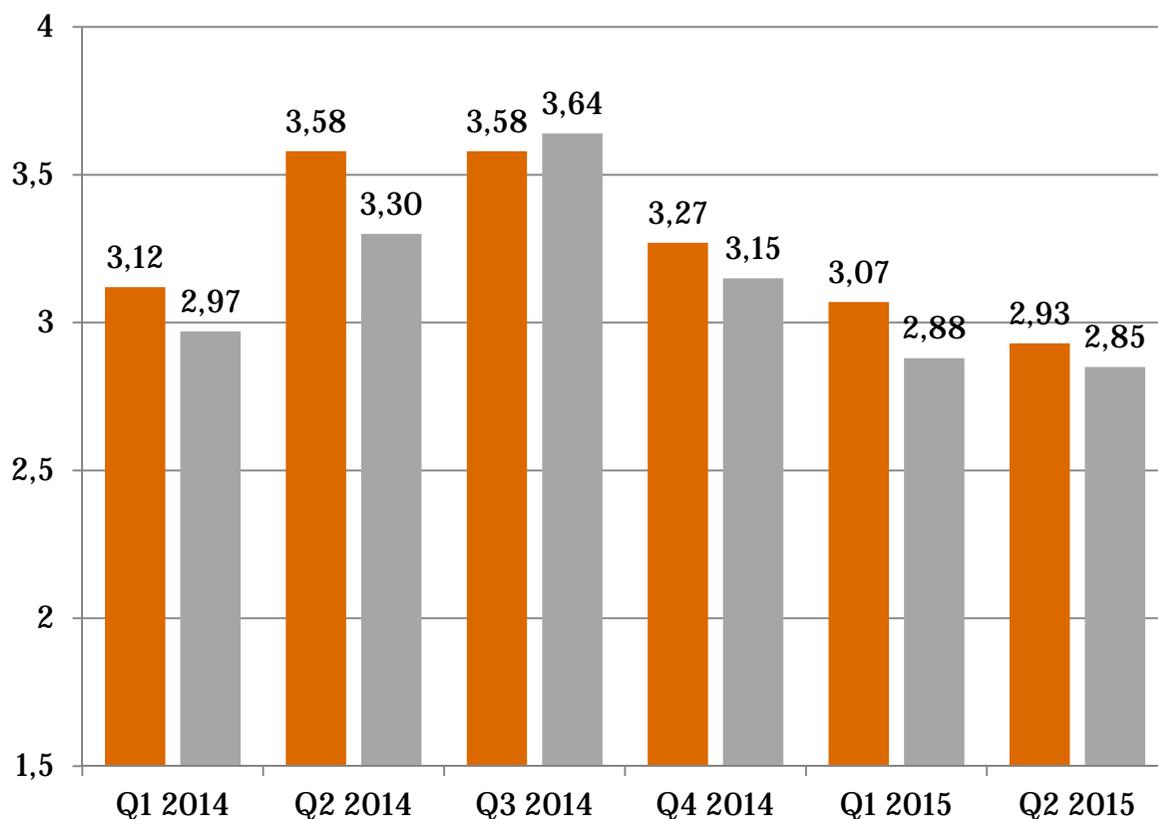
# Volumen der Fremdkapitalemissionen nach Quartalen

Überblick	Q2 2015 (in Mio. €)	Q1 2015 (in Mio. €)	Q4 2014 (in Mio. €)	Q3 2014 (in Mio. €)	Q2 2014 (in Mio. €)
<b>Gesamtwert</b>	<b>196.352</b>	<b>183.144</b>	<b>141.955</b>	<b>142.930</b>	<b>177.145</b>
davon MTNs	29.762	32.203	29.444	50.481	54.609
<b>davon Devisen</b>	<b>138.297</b>	<b>122.770</b>	<b>94.457</b>	<b>83.205</b>	<b>100.013</b>
davon USD Anleihen in Euro Gegenwert	134.731	119.715	88.937	71.436	89.448
davon andere ausländische Devisen in Euro Gegenwert	3.566	3.056	5.520	11.769	10.565

*Die Entwicklung des Emissionsvolumens für Unternehmensanleihen knüpfte im Q2 2015 an das Vorquartal an und stieg um € 13 Mrd. auf € 196 Mrd. Auch das Volumen der USD Anleihen mit einem Gegenwert von € 134 Mrd. lag im zweiten Quartal 2015 wiederum über dem Niveau von Q1 2015.*



## Zinskuponentwicklung der Fremdkapital-emissionen nach Quartalen



*Der durchschnittliche Zinskupon sank von 3,07 Prozent in Q1 2015 auf 2,93 Prozent in Q2 2015.*

*Der Median der Zinskupons sank ebenfalls leicht von 2,88 Prozent in Q1 2015 auf 2,85 Prozent in Q2 2015.*

■ Durchschnittlicher Zinskupon  
■ Median der Zinskupons

Quelle: Bloomberg

## Volumen Mittelstandsanleihen nach Quartalen

Überblick	Q2 2015 (in Mio. €)	Q1 2015 (in Mio. €)	Q4 2014 (in Mio. €)	Q3 2014 (in Mio. €)	Q2 2014 (in Mio. €)	Q1 2014 (in Mio. €)
<b>Gesamtwert</b>	<b>360</b>	<b>110</b>	<b>175</b>	<b>530</b>	<b>40</b>	<b>60</b>
<b>Aufteilung auf Börsenplätze*</b>						
Frankfurt (Entry Standard Anleihen)	60	110	75	310	40	60
Frankfurt (Prime Standard Anleihen)	300	0	100	250	0	0

*Im zweiten Quartal 2015 betrug das Volumen der Mittelstandsanleihen insgesamt € 360 Mio. und ist somit im Vergleich zum Vorquartal um € 250 Mio. angestiegen. Die Neuemissionen der Mittelstandsanleihen fanden in diesem Quartal sowohl im Entry als auch im Prime Standard statt. Das Gesamtvolumen umfasste die Anleihen der Adler Real Estate AG (€ 60 Mio.) und der Katjes International GmbH & Co. KG (€ 300 Mio.).*

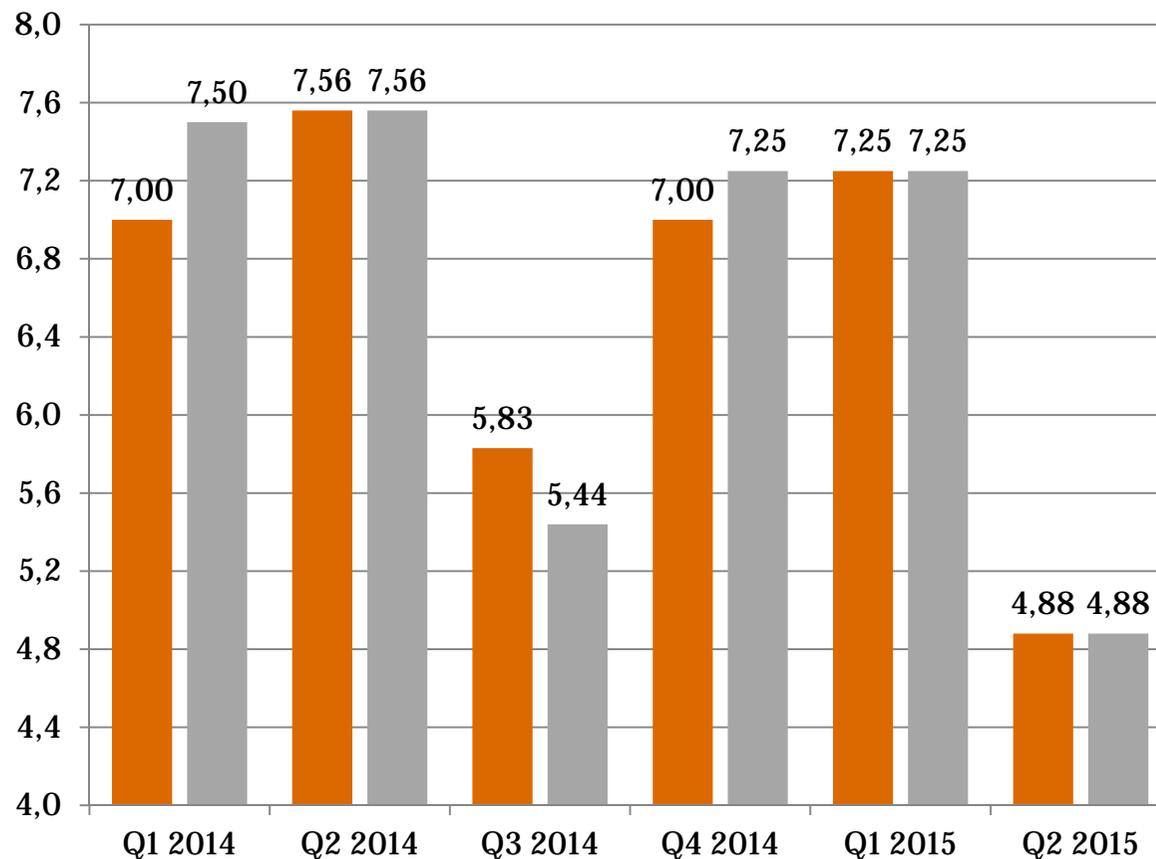
\* Da an den Börsenplätzen Stuttgart, Düsseldorf (Auflösung des Mittelstandsmarkts für Anleihen im Januar 2015), München sowie Hamburg und Hannover seit Q3 2013 keine Mittelstandsanleihen mehr begeben wurden, wird an dieser Stelle seit Q1 2015 nur noch die Frankfurter Börse betrachtet.

Quelle: Informationen der Börse Frankfurt

Emissionsmarkt Deutschland  
PwC

Juni 2015  
12

# Zinskuponentwicklung der Mittelstandsanleihen nach Quartalen



*Der durchschnittliche Zinskupon sank von 7,25 auf 4,88 Prozent. Im Median sank der Zinssatz ebenfalls von 7,25 auf 4,88 Prozent.*

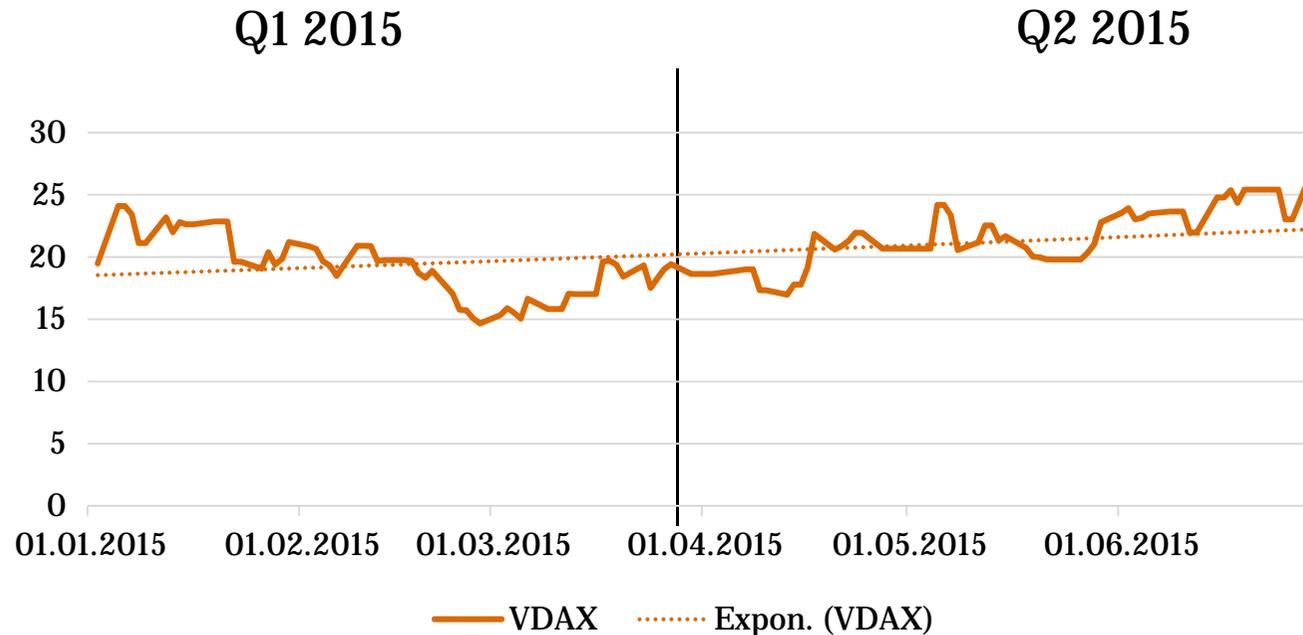
■ Durchschnittlicher Zinskupon  
■ Median der Zinskupons

Quelle: Informationen der Börse Frankfurt

Emissionsmarkt Deutschland  
PwC

Juni 2015  
13

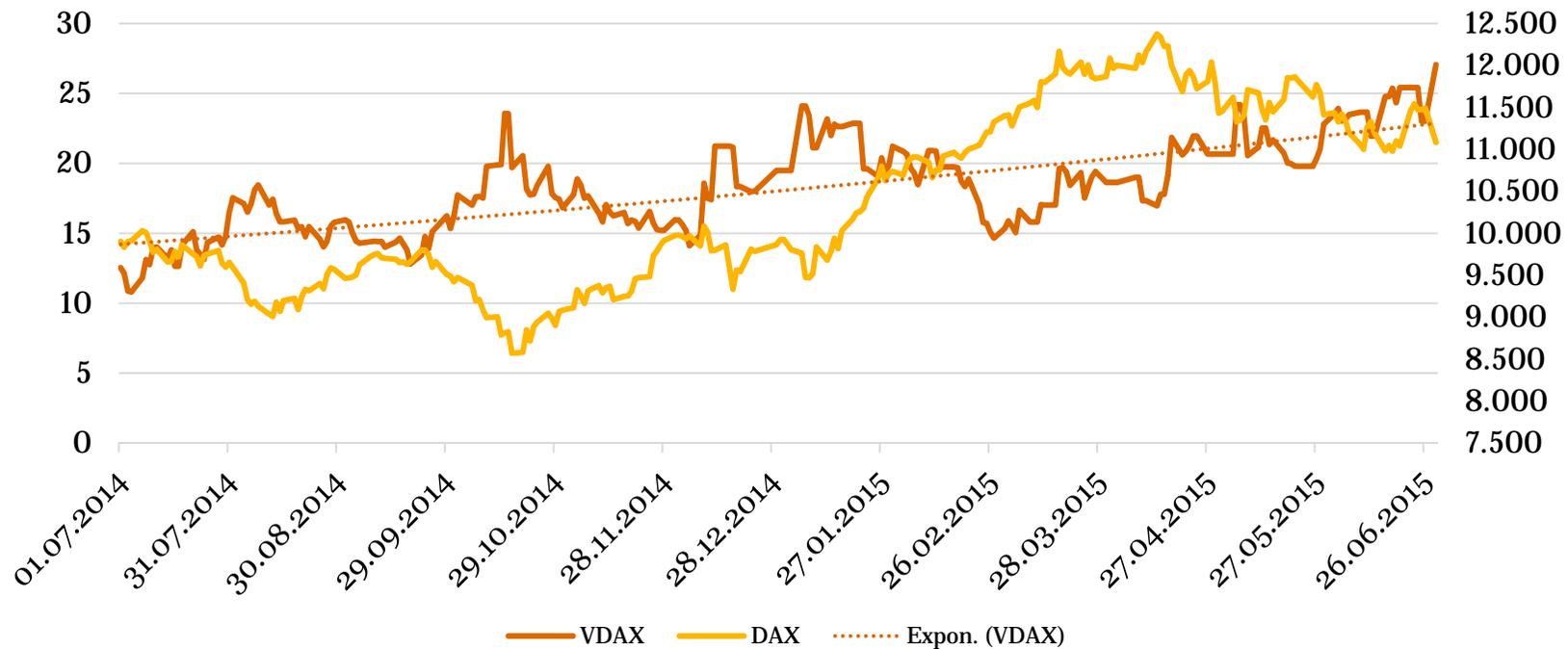
## ***Entwicklung VDAX im Quartalsvergleich***



*Auch im zweiten Quartal 2015 blieb der VDAX auf dem hohen Niveau, das er in Q1 2015 erreicht hatte. Dabei zeigte sich der VDAX während des Quartals zunehmend volatil und war am Ende des Quartals wiederum leicht über dem Stand des Vorquartals. Der steigende Trend setzt sich somit fort.*

Quelle: Bloomberg

## Entwicklung DAX und VDAX auf Jahresbasis



*Sowohl der DAX als auch der VDAX legten auf Jahresbasis weiterhin zu. Im Q2 2015 verzeichnete insbesondere der VDAX einen Zugewinn, während der DAX in den Monaten Mai und Juni nachgab. Gegen Ende des Quartals schlossen DAX und VDAX auf einem ähnlich hohen Niveau ab.*

Quelle: Bloomberg

---

# ***Über den Emissionsmarkt Deutschland***

Im „Emissionsmarkt Deutschland“ erfasst PwC vierteljährlich sämtliche Aktienneuemissionen sowie Kapitalerhöhungen an der Börse Frankfurt. Darüber hinaus werden Neuemissionen von Unternehmensanleihen an den Börsen Frankfurt, Stuttgart, Berlin, München und Düsseldorf erfasst.

Auf dem Aktienmarkt bleiben Umplatzierungen zwischen verschiedenen Marktsegmenten eines Handelsplatzes ebenso unberücksichtigt wie Emissionen aus einer Mehrzuteilungsoption („Greenshoe“) im Rahmen eines IPO. Die Zahlenangaben der Eigenkapitalinstrumente beruhen ausschließlich auf von den Börsen übermittelten Daten.

Die Angaben der Kapitalerhöhungen im „Emissionsmarkt Deutschland“ basieren auf Informationen der Börse Frankfurt und beinhalten Notierungen bis einschließlich 29. Juni 2015.

Die Zahlenangaben der Fremdkapitalinstrumente beruhen auf Angaben von Bloomberg und beinhalten Notierungen bis einschließlich 29. Juni 2015.

Die Angaben bezüglich der Emission von Mittelstandsanleihen beruhen auf von den Börsen übermittelten Daten und beinhalten ebenfalls Notierungen bis einschließlich 29. Juni 2015.

---

## ***Ihr Ansprechpartner***



***WP Christoph Gruss***  
Partner  
Capital Markets & Accounting  
Advisory Services

Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 9585-3415  
[christoph.gruss@de.pwc.com](mailto:christoph.gruss@de.pwc.com)

# Annex

## Anzahl der Transaktionen im Quartalsvergleich

	2015		2014				2013			2012	
	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4
<b>IPO</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>7</b>
Prime und General Standard	7	2	4	4	5	2	2	2	3	1	4
Entry Standard	1	1	1	1	2	0	0	0	0	1	3
<b>Kapitalerhöhungen</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>32</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>32</b>
Prime und General Standard	16	8	18	17	14	15	24	13	14	14	19
Entry Standard	7	10	14	10	7	6	9	15	11	15	13
<b>Fremdkapital-emissionen</b>	<b>257</b>	<b>259</b>	<b>241</b>	<b>624</b>	<b>598</b>	<b>381</b>	<b>187</b>	<b>87</b>	<b>98</b>	<b>107</b>	<b>103</b>
Vor Erweiterung				358	245	137	187	87	98	107	103
Nach Erweiterung	257	259	241	266	353	244					

# Annex

## Volumen der Transaktionen im Quartalsvergleich

	2015		2014				2013			2012	
	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1	Q4
<b>IPO (in € Mio.)</b>	<b>729</b>	<b>573</b>	<b>2.697</b>	<b>10</b>	<b>857</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>500</b>	<b>714</b>	<b>1.165</b>	<b>2.080</b>
Prime und General Standard	729	573	1.297	10	857	0	30	500	714	1.165	2.080
Entry Standard	0	0	1.400	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Kapital- erhöhungen (in € Mio.)</b>	<b>2.595</b>	<b>920</b>	<b>1.211</b>	<b>4.426</b>	<b>11.430</b>	<b>893</b>	<b>1.742</b>	<b>576</b>	<b>5.676</b>	<b>854</b>	<b>1.032</b>
Prime und General Standard	2.547	295	1.146	4.402	11.394	879	1.501	525	5.585	772	1.001
Entry Standard	48	625	65	24	36	14	241	51	91	82	31
<b>Fremdkapital- emissionen (in € Mrd.)</b>	<b>196</b>	<b>183</b>	<b>142</b>	<b>265</b>	<b>308</b>	<b>226</b>	<b>92</b>	<b>39</b>	<b>47</b>	<b>75</b>	<b>58</b>
Vor Erweiterung				122	131	83	92	39	47	75	58
Nach Erweiterung	196	183	142	143	177	147					

---

© 2015 PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.  
Alle Rechte vorbehalten. „PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der  
PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL  
ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.